

Fachbereich II - Ordnung, Bildung, Jugend und Soziales	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Schul- und Bildungsausschuss	24.02.2015	

Betreff:

Aufbau einer Schuldatenplanung

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Begründung:

Nach derzeitiger Rechtslage ist eine regelmäßige Fortschreibung eines Schulentwicklungsplanes nicht mehr vorgeschrieben und wird nur noch anlassbezogen gefordert.

Trotzdem hält es die Verwaltung für ausgesprochen wichtig, Datenmaterial zu sammeln und den Akteuren in zusammengefasster Form an die Hand zu geben. Die Verwaltung möchte sich hierbei als Dienstleister für die Schulen und Ausschussmitglieder verstanden wissen.

Derzeit liegt in einem ersten Schritt eine umfassende Datenerhebung für den Bereich der Primarstufe den Schulen zur Kenntnis und Prüfung vor. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen wird der Schuldatenplan aktualisiert dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben und anschließend regelmäßig nachgearbeitet werden.

Hiermit wird ein erster Baustein gelegt. Ziel ist es, zeitnah eine Schuldatenplanung auch für die drei weiterführenden Schulen zu erarbeiten und mit der Jugendhilfeplanung zusammenzuführen.

Ausdrücklich ist zu betonen, dass die nachfolgenden Arbeiten immer zusammen mit den Schulleitungen erfolgen sollen.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Ein Schuldatenplan kann Entwicklungen gerade aufgrund des demographischen Wandels aufzeigen.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

**Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmers*:**

Keller
Sachbearbeiterin

Brunken
Geschäftsbereichsleiter

Solbach
Bürgermeister